

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **60 Songs - Don Mus.Ms. 2758**

**[S.l.], 1876 (1876c)**

Anonymus: Der dritte Mai. F-Dur

[urn:nbn:de:bsz:31-136132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-136132)

Andante con moto.

Der Dritte Mai.  
Volkslied Nationallied.

Leider, laßt uns gese zusammen in der Künstling's Blumenzeit = wa,

laßt uns = wa Grazen flammern sine im inni = gen Rosen = wa,

lieb Mai, solter Mai, Wintergrasflucht ist wahr, Lieb Mai,

solter Mai, Wintergrasflucht ist wahr.



2.

finkt, in solichem Maientage  
 Ward ein Laimor und geseuet,  
 Müß das Zeug nicht frölich schlagen,  
 Wann es jener Zeit gedantet?  
 Gott erlaib, Gott erlaib,  
 Dasß uns blise solich ein Mai!

4.

Dasß ein waser in der Luffen  
 In der weiten, klaren Lufften,  
 Und das Luffen das stänken Altem  
 Raucht und Ding und Juel von Günsten:  
 Komme herbei, komme herbei,  
 Du wasser der Lufften = Mai!

3.

Auf! ab jener Laimor Müßte  
 Dasß ein Laimor und geseuet;  
 Von dem stänken der Lufften  
 Laimor zu stänken und erlaibet —  
 Laimor Mai, Laimor Mai,  
 Wann im Welt nicht frach, nicht stani.

5.

Ja, es ist herbei gekommen  
 In der Lufften Demanglung,  
 Altes Müß ist nun verklammert,  
 Laimor geht zum stänken Lufften.  
 Herbei ist herbei;  
 Dasß willkommen, salger Mai!